

Pressemitteilung

Sperrfrist: keine



Radentscheid Darmstadt, David Grünewald, Grafenstraße 17, Darmstadt

An
Pressevertreterinnen und Pressevertreter

Ihr Kontakt für Rückfragen:

David Grünewald
0151 22 82 35 53
david@radentscheid-darmstadt.de

Stephan Voeth
0179 93 14 04 9
stephan@radentscheid-darmstadt.de

Darmstadt, Donnerstag, 4. Oktober 2018

Radentscheide auf Erfolgskurs

Gemeinsame Pressemitteilung der Radentscheide Berlin, Bamberg und Darmstadt

BERLIN, BAMBERG und DARMSTADT In einem Interview mit der Frankfurter Neuen Presse, das am 1. Oktober 2018 erschien, sagte der Verkehrsdezernent der Stadt Frankfurt, Klaus Oesterling: „[I]n allen anderen Städten, in denen es bisher ähnliche Initiativen gab, wurde der Radentscheid für rechtlich unzulässig erklärt. Man hat dort dann aber das Gespräch gesucht, um sich auf eine Konsenslösung zu einigen.“

Dieser stark verkürzten Darstellung widersprechen die Bürgerinitiativen Volksentscheid Fahrrad Berlin, Radentscheid Bamberg und Radentscheid Darmstadt, die die ersten drei Begehren der Radentscheid-Bewegung auf den Weg brachten. Über den bundesweit vierten Radentscheid, den Radentscheid Frankfurt, gibt es noch keinen Beschluss.

„Beim Volksentscheid Fahrrad in Berlin mit seinen 105.425 Unterschriften in drei Wochen gab es zwar rechtliche Bedenken über das Radgesetz: Allerdings hat der politische Druck den Senat und die Parteien an den Verhandlungstisch gezwungen, so dass ein viel weitreichenderes Mobilitätsgesetz für eine umfassende Verkehrswende verhandelt wurde: 4.000 km Radwege muss Berlin jetzt bis 2030 schaffen“, so Heinrich Strößenreuther, einer der Initiator*innen des Volksentscheid Fahrrads in Berlin. Mit Changing Cities e.V. als Dachorganisation haben sich in bisher 15 Städte und das Flächenland NRW Bürgerinitiativen für besseren Radverkehr gegründet.

„In Bamberg wurden drei unserer zehn Ziele für unzulässig erklärt, die übrigen sieben Ziele waren zulässig und der Stadtrat Bamberg hat diese am 31. Januar 2018 unverändert übernommen“, stellt Christian Hader, Initiator und Sprecher der Initiative Radentscheid Bamberg, richtig. „Von einem reinen Konsens kann also auch keine Rede sein, vielmehr hat der Stadtrat den Bürgerentscheid durch die Übernahme obsolet gemacht“, so Hader weiter.

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt beschloss am 30. August 2018, dass der Radentscheid Darmstadt formell zulässig ist und ausschließlich Mängel im Kostendeckungsvorschlag aufweist. Gegen den ablehnenden Beschluss zum Kostendeckungsvorschlag ist eine Klage beim

Verwaltungsgericht Darmstadt eingereicht, die Frage der Zulässigkeit also noch nicht abschließend geklärt“, ordnet David Grünewald, Initiator und Vertrauensperson der Initiative Radentscheid Darmstadt, ein.

Verweise

- **Ursprüngliches Interview:**
<http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/Wie-wollen-Sie-das-Diesel-Urteil-in-Frankfurt-umsetzen-Herr-Oesterling;art675,3122023>
- **Beschluss des Stadtrats Bamberg:**
<https://www.stadt.bamberg.de/buergerinformationssystem/to020.asp?TOLFDNR=18188>
- **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Darmstadt:**
https://ris.darmstadt.de/show_pdf.php?_typ_432=beschl&_doc_n1=be_311806100178_1.pdf&_nk_nr=&_nid_nr=ni_2018-Mag-550&_neu_dok=&status=
- **Pressemitteilung zur Klage in Darmstadt:**
<https://radentscheid-darmstadt.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/09/2018-09-30-PM-Radentscheid-reicht-Klage-ein.pdf>
- **Das Berliner Mobilitätsgesetz (mit Begründungen):**
<https://www.wheels4lovers.com/mobg/MobG.html>
- **Bilder zur kostenlosen Nutzung für die Presseberichterstattung:**
<https://www.picdrop.de/volksentscheidfahrrad/presse>

Hintergrund

Der Radentscheid ist eine Initiative Darmstädter Bürgerinnen und Bürger. Die Gruppe führt eine politische Kampagne für sichere und bequeme Radwege im Alltagsverkehr.

Der Radentscheid sammelte über Unterschriften 11.282 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gemäß § 8b der Hessischen Gemeindeordnung. In der zweiten Stufe soll ein Bürgerentscheid folgen. Über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens ist noch nicht abschließend entschieden.

Der Radentscheid wird von zahlreichen Einzelpersonen, Verbänden und Darmstädter Einzelhändlern als Sammelstellen unterstützt.

Der Radentscheid ist Teil einer bundesweiten Bewegung und hat Vorbilder in Berlin und Bamberg. Am 31. Januar 2018 hat der Stadtrat Bamberg die Ziele des Radentscheid Bamberg beschlossen. Am 28. Juni hat das Abgeordnetenhaus von Berlin ein Mobilitätsgesetz beschlossen, das die Ziele des Volksentscheid Fahrrad übernimmt.

Parallel laufen Bürgerbegehren in Frankfurt, Stuttgart und Kassel, Vorbereitungen in München, Hamburg, Tübingen, Bielefeld und weiteren Städten sowie landesweit als Volksinitiativen in Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Homepage: radentscheid-darmstadt.de